

Lenau, Nikolaus: Frühlingsgrüße (1838)

1 Nach langem Frost, wie weht die Luft so lind!
2 Da bringt Frühveilchen mir ein bettelnd Kind.

3 Es ist betrübt, daß so den ersten Gruß
4 Des Frühlings mir das Elend bringen muß.

5 Und doch der schönen Tage liebes Pfand
6 Ist mir noch werter aus des Unglücks Hand.

7 So bringt dem Nachgeschlechte unser Leid
8 Die Frühlingsgrüße einer bessern Zeit.

(Textopus: Frühlingsgrüße. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60375>)